

113-25: Städtischen Betriebe Herzberg am Harz, Eigenbetrieb Stadtreinigung: Vergabe von Leistungen zur Restabfallbehälterentleerung im Stadtgebiet Herzberg am Harz

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Städtische Betriebe Herzberg am Harz, Eigenbetrieb Stadtreinigung
Postanschrift	Juesholzstraße 2 A
Ort	37412 Herzberg am Harz
Telefon	05521 852 520
Fax	05521 852 522
E-Mail	staedt.betriebe@herzberg.de
UST.-ID	00000

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLMJ81>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLMJ81/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Städtischen Betriebe Herzberg am Harz - Eigenbetrieb Stadtreinigung - schreiben die Leistungen zur Entleerung und Entsorgung der Restabfallbehälter an öffentlichen Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet Herzberg am Harz öffentlich aus.

Leistungsumfang: Zu entleeren sind insgesamt rund 199 Restabfallbehälter in den Behältergrößen 43-45 Liter, 70 Liter und 120 Liter, die auf Spielplätzen, in Grün- und Parkanlagen, an Bushaltestellen sowie an Straßen, Wegen und Parkplätzen aufgestellt sind. Die Entleerungshäufigkeit variiert je nach Standort und Saison.

Zur Leistung gehört zusätzlich das Aufnehmen und Entsorgen von nicht ordnungsgemäß abgelagertem Abfall in einem Radius von ca. 1,00 m um den jeweiligen Behälter. Für die Entleerung erforderliche Hilfsmittel (z. B. Restabfallbeutel, Restabfalleimer) sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Entsorgung

Der eingesammelte Restabfall geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist auf dessen Kosten in zulässiger Weise zu verwerten bzw. zu beseitigen. Nach Zuschlagserteilung ist ein Verwertungs- bzw. Entsorgungskonzept vorzulegen; die ordnungsgemäße Entsorgung ist monatlich nachzuweisen. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich nach Tonnen über eine geeichte Wiegeanlage unter Vorlage der Originalwiegekarten.

Die weiteren Einzelheiten sind der Maßnahmenbeschreibung in Teil B der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Herzberg am Harz
Ort	37412
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Leistungsgebiet: Das Leistungsgebiet umfasst die Kernstadt Herzberg am Harz sowie die vier Ortsteile Lonau, Pöhlde, Scharzfeld und Sieber.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftrag kann verlängert werden. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis vier Monate vor Ablauf der jeweiligen

113-25: Städtischen Betriebe Herzberg am Harz, Eigenbetrieb Stadtreinigung: Vergabe von Leistungen zur Restabfallbehälterentleerung im Stadtgebiet Herzberg am Harz

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Vertragslaufzeit vom Auftraggeber gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf (feste maximale Vertragslaufzeit von vier Jahren).

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.01.2027
Ende	31.12.2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Umsatz des Bietenden in den Jahren 2023 bis 2025 (insgesamt und aus dem Bereich der Entsorgungsdienstleistungen.

Haftpflichtversicherung: Eigenerklärung zum Bestehen bzw. der Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung. Mindestversicherungssummen: Deckung für Personenschäden: min. 2 Mio. EUR sowie Deckung für und Sach- und Vermögensschäden: min. 1 Mio. EUR

Diese Deckungssummen müssen pro Jahr mindestens 2-fach zur Verfügung stehen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Mindestanforderung: Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen.

Vergleichbar sind Aufträge, bei denen nachfolgende Merkmale vorliegen:

- Der Leistungsinhalt war die Entleerung und ordnungsgemäße Entsorgung des Inhalts von Restabfallbehälter auf städtischen Liegenschaften für einen öffentlichen Auftraggeber.

- Die Entleerung erfolgte in einem festgelegten Turnus, im Regelfall mindestens einmal wöchentlich.

- Die Anzahl der zu entleerenden Restabfallbehälter betrug mindestens 100 Restabfallbehälter.

- Die Leistung wurde in einem Stadtgebiet mit mindestens 10.000 Einwohnern erbracht.

- Die Leistung wurde über einem zusammenhängenden Zeitraum von mindestens einem Jahr erbracht.

- Die Leistung ist spätestens seit dem 01.01.2023 erbracht worden.

Personalstand: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2023 bis 2025.

Sonstige

Angaben zum Nachunternehmereinsatz: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Gesetzliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Ausschlussgründe gemäß Verordnung (EU) 2022/576:

Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

113-25: Städtischen Betriebe Herzberg am Harz, Eigenbetrieb Stadtreinigung: Vergabe von Leistungen zur Restabfallbehälterentleerung im Stadtgebiet Herzberg am Harz

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Schlussstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

20.07.2026 um 10:00 Uhr
01.09.2026

Zusätzliche Angaben

I. Eignungslleihe

Sollte ein Bewerber die Eignungskriterien nur dadurch erfüllen können, dass er ein anderes Unternehmen einbezieht (Eignungslleihe), so hat er mit dem Teilnahmeantrag seine Verfügung über die Ressourcen des anderen Unternehmens sowie das Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe bei diesem Unternehmen mittels einer Verpflichtungserklärung (Teil D, Anlage D03) nachzuweisen.

II. Bietergemeinschaften

Für Bietergemeinschaften muss ein gemeinsames Angebot abgegeben werden. Der Name der Bietergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter sind anzugeben (siehe Teil D der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer (späteren) Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist mit dem Angebot die Bietergemeinschaftserklärung (Teil D, Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLMJ81